

CDU-Stadtverband Nieder-Olm weiter unter der Führung von Anette Haug

Am letzten Montag im Oktober haben die Christdemokraten in Nieder-Olm einen neuen Vorstand gewählt. An der Spitze steht danach weiterhin für die nächsten beiden Jahre die Nieder-Olmer Rechtsanwältin Anette Haug, die in einer harmonisch verlaufenden Wahlversammlung für zwei Jahre mit großer Mehrheit wiedergewählt wurde. Ihr wird ein vergrößertes Vorstandsteam zur Seite stehen, weil die Zahl der Beisitzer auf 12 erhöht wurde. Versammlungsleiterin war die stellvertretende Kreisvorsitzende Ingeborg Rosemann-Kallweit, die auch die Grüße der Kreisvorsitzenden Dorothea Schäfer übermittelte.

Die Position einer stellvertretenden Vorsitzenden übernahmen wieder Katharina Schrohe und Heiner Horn. Neu im Amt als Schatzmeister ist Christoph Maier. Schriftführer bleibt Michael Meyer. Als Beisitzer wurden in alphabetischer Reihenfolge gewählt: Georg Beer, Thomas Blechschmidt, Jonas Horn, Michael Koch, Reinhard Küchenmeister, Michael Lottermann, Seyed Reza Nazemian, Claudia Prinic, Patrick Rößler, Rudolf Stauder, Monika Swelitschkin und Bastian Terlinde. Mitgliederbeauftragte ist Tanja Mildner, als deren Stellvertreterin wurde Petra Illing gewählt. Seniorenbeauftragter bleibt Franz-Josef Bagus. Florian Hampel übernimmt das Amt des Jugendbeauftragten. Michael Sauer wurde zum neuen Pressebeauftragten gewählt. Als Kassenprüfer amtierern für die nächsten beiden Jahre Hermann Zorn und Reinhold Prinic.

Vor dem Wahlvorgang ehrte die stellv. Kreisvorsitzende Ingeborg Rosemann-Kallweit gemeinsam mit Anette Haug zwei Urgesteine der Nieder-Olmer CDU: Für 50jährige Mitgliedschaft in der CDU erhielten Michael Lottermann und Hermann Zorn eine Ehrenurkunde mit den Unterschriften der Bundesvorsitzenden Annegret Kamp-Karrenbauer und der Landesvorsitzenden von Rheinland-Pfalz, Bundesministerin Julis Klöckner.

In ihrem Rechenschaftsbericht stellte die alte und neue Vorsitzende Anette Haug fest, dass bei den diesjährigen Kommunalwahlen die CDU zwar einen Sitz hinzugewinnen konnte, aber nicht so stark werden konnte, wie die Partei es sich eigentlich vorgenommen hatte. Sie erläuterte auch die Gründe dafür, dass die CDU erstmals eine Koalition mit der SPD einging, nachdem vor der Wahl Gespräche mit der SPD, aber auch mit den Freien Wählern geführt wurden.

Nach dem Bericht des nicht mehr kandidierenden Schatzmeisters Reinhold Prinic erfolgte auf Antrag der Kassenprüfer die einstimmige Entlastung des Vorstands. Anette Haug dankte dem Schatzmeister unter dem Beifall der Anwesenden dafür, dass er vor vier Jahren in einer schwierigen Situation bereit war, Verantwortung zu übernehmen und seitdem die Kasse professionell geführt hat.

-ms-

V. i. S. d. P.: CDU-Stadtverband Nieder-Olm, Vorsitzende Anette Haug